

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

3.6.1869 (No. 149)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149.

Donnerstag den 3. Juni

1869.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden 94. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 117. 124. 233. 948. 1037. 1106. 1710. 2385. 2550. 2727. 3070. 3284. 3410. 4701. 5510. 5727. 5803. 6777. 7452. 7885.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. Mai 1869.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 31. Mai 1869 treten mit dem 1. Juni im direkten Güterverkehr des süddeutschen Eisenbahnverbandes ermäßigte Frachtsätze für den Transport von Getreide, Hülsenfrüchten, Mühlenfabrikaten und Delisaat in Wirksamkeit. Die Anwendung dieser Sätze findet nur bei Frachtzahlung nach der Tragkraftsziffer der zur Verwendung kommenden Wagen statt.

Exemplare der hierüber erschienenen Tarifnachträge sind bei den betreffenden Verbandstationen unentgeltlich zu beziehen.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirtschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86, 90 und 133, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes am

Donnerstag den 3. Juni l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr,

auf der Insel beginnen und während dieses und den folgenden Tagen in der Langenstraße fortgesetzt, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigentümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1869.

Das Bürgermeisteramt.

3.3

Bekanntmachung.

Nr. 3677. Die Bornahme der Hundsmusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird dahier am

Dienstag den 1. Juni,

Mittwoch den 2. Juni und

Donnerstag den 3. Juni d. J.,

je Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, im Lokale des früheren Hasermarktes vorgenommen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1869.

Gemeinderath.

Malch.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

Notar Grimmer.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 4. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

3 verschiedene Herrenanzüge, noch wenig getragen, Frauenkleider und Leibweiszzeug, ein gutes vollständiges Bett mit Rohhaar- und Seegrasmattlage, Weiszzeug, Schreinwerk, namentlich 1 nußbaumene Bettlade, 1 Nachtschisch, 1 kleiner Tisch, 1 einthüriger tannener Kleiderschrank, Koffer und Kisten, 1 Saufopfsen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Schieferbeder Johann Heinrich Becker Wittve wird

Mittwoch den 9. und Donnerstag

den 10. Juni im Hause der Stephaniensstraße Nr. 19 Nachstehendes öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Gold, 1 Repetiruhr, Silber, Frauenkleider, Weiszzeug, 37 Ellen Kölsch, 5 1/2 Pfund Garn, Bettuna, Schreinwerk, Spiegel, Bilder, 1 kupferner Waschkessel, Zinngeschirr, Küchengeräthe, Waschtüber, 1 Badzuber und allerhand verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Geisendörfer, Waisenrichter.

2.2. Versteigerung

einer

großen Parthie Herrenkleider.

Mehrere gleiche Anzüge in Rock, Hosen und Weste von gutem Stoff und gut erhalten in allen Façonnen werden **Donnerstag den 3. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet**

Baumberger, Tagator.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 113 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Samuel Dreyfuß hier hat seinem Sohne Max Dreyfuß hier Procura erteilt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1869.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

F. Frank.

3.1. Hausversteigerung.

Die Eigentümer des dreistöckigen, neu erbauten Hauses Nr. 1b der Bahnhofstraße dahier lassen dasselbe am

Montag den 14. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten zu Eigenthum versteigern.

Es besteht dieses, einschließlich der Mansarden, aus 4 Wohnungen mit je 5 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller und Waschküche, sodann aus einem Garten vornen und hinten am Hause gutem Brunnen und gepflastertem Hofe, erträgt jährlich 810 fl., und wird sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis mit 13,000 fl. erlöset wird.

2.2. **Darlanden.**
Farren = Verkauf.

In hiesiger Gemeinde wird
Donnerstag den 3. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
ein abgängiger Farren auf dem Rathhause
dahier öffentlich an den Meistbietenden ver-
steigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Darlanden, den 30. Mai 1869.
Bürgermeisteramt.
Ganz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli
**eine schöne, abgeschlossene Herr-
schaftswohnung (Bel-étage),** be-
stehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit
Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2
Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem
Hansgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche,
Bügelzimmer, Trockenspeicher etc. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Eine freundliche Parterrewohnung von
4 Zimmern und Zugehör ist auf den 23. Juli
zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren
Sophienstraße 12 im ersten Stock.

* 3.1. In einer der angenehmsten Lagen der
Stadt, in der Nähe des Schloßgartens, ist eine
elegante Parterrewohnung, bestehend aus 7
Zimmern, 2 Dienerzimmern, Küche, Keller, 2
Mansarden, Remise und Stallung für 4 Pferde,
auf den 23. Oktober zu vermieten. Das
Nähere im Kontor des Tagblattes.

* R. B. Nr. 3141. **Vermietung.**
Ein eleganter, kleiner Salon nebst Schlaf-
zimmer im untern Stock (auf Verlangen auch
noch Mansardenzimmer) ist in schöner Lage
der Kriegsstraße hier — ohne Möbel — so-
gleich oder auf 23. Juli an einen soliden
Herrn zu vermieten durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**
Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zähringerstraße 5 sind im zweiten
Stock 2 ineinandergehende, unmöblierte Zim-
mer mit Holzplatz sogleich oder später zu ver-
mieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ruppurrerstraße 4, im zweiten Stock, ist
ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße
gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder
auf den 1. Juli zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 5, im zweiten Stock
vornenheraus, ist ein schön möbliertes Zimmer
auf den 1. Juli zu vermieten.

* Kronenstraße 49 ist ein schön möbliertes
Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße
gehend, auf 1. Juli zu vermieten. Auf Ver-
langen wird auch Kost abgegeben.

* Zähringerstraße 24 ist im zweiten Stock
ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend,
sogleich an einen oder 2 Herren zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße 1, im zweiten Stock, ist
eine schön möblierte Wohnung von 2 Zimmern,
Anfangs Juli beziehbar, zu vermieten.

* Zu der alten Waldstraße 39 ist ein schön
möbliertes Zimmer auf den 1. Juli oder früher
zu vermieten.

* Zwei schön möblierte, ineinandergehende
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die
Straße gehend, sind bis 15. Juni oder später
zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 3
im zweiten Stock.

— Zwei ineinandergehende, möblierte Zim-
mer sind bis 1. Juli an einen soliden Herrn
zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 7 im
zweiten Stock.

* Ein geräumiges, freundliches und gut möb-
lirtes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei
solide Herren zu vermieten. Näheres Herren-
straße (große) 46 im zweiten Stock.

* Zwei geräumige, freundlich gelegene
Parterrezimmer sind auf 23. Juli zu ver-
mieten und das Nähere Langestraße 157
im 3. Stock zu erfragen.

* Ein großes, möbliertes Zimmer in freund-
licher Lage (Mitte der Stadt) ist sogleich zu
vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 2
im Laden.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Eine kleine, stille Familie sucht eine
Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche,
Keller, Kammern u. s. w. in einer ruhigen
Straße zwischen dem Marktplatz und dem
Mühlburgerthor, sogleich beziehbar. Offerten
beliebe man bei Banquier Auerbach, äußerer
Zirkel 6, abzugeben.

* Eine kinderlose Familie sucht eine kleine
Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf
23. Juli in der Nähe der Sophien- und Ama-
lienstraße. Adressen beliebe man im Kontor
des Tagblattes unter Zeichen A. G. abzugeben.

Auf 23. Juli d. J. wird eine Wohnung
von 2 Zimmern sammt Zugehör für eine kleine
Familie zu mieten gesucht (es darf auch eine
Mansarde sein). Das Nähere im Kontor des
Tagblattes.

* Für eine kleine Beamtenfamilie werden
sogleich oder baldmöglichst 3—4 Zimmer, Küche etc.
in oder außer der Stadt zu mieten gesucht.
Es dürfte auch in einem schönen Seiten- oder
Hinterbau sein. Näheres Karlsstraße 12 im
dritten Stock.

Zimmergesuch.

* Ein lediger Herr sucht auf 1. Juli ein
freundliches Zimmer, auch Mansarde. Ver-
schlossene Adressen wolle man unter Chiffre
M. R. 2 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann und sich allen häuslichen Arbeiten einer
kleinen Haushaltung unterzieht, wird auf Jo-
hanni gesucht: Wilhelmstraße 20 im 2. Stock.

* 2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes
solides Mädchen, welches selbstständig kochen,
waschen und putzen kann, findet bei gutem
Lohn eine Stelle: Waldhornstraße 55.

* Es wird ein braves Mädchen auf einige
Zeit sogleich zur Aushilfe gesucht: Kreuz-
straße 20 bei Frau Schmidt.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches
kochen, waschen und putzen kann, findet auf's
nächste Ziel auswärts eine Stelle. Näheres
Adlerstraße 14.

2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes
Mädchen, welches gut kochen kann und sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, fin-
det auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße
193, eine Stiege hoch links.

3.2. Ein anständiges Kindsmädchen wird
sogleich oder auf's Ziel gesucht: Waldstraße
32a. Ebenfalls wird auf's Ziel ein Mäd-
chen gesucht, welches alle Hausarbeiten ver-
sehen und gut kochen kann.

* Ein solides, braves Mädchen, welches
kochen, nähen kann und die übrigen häuslichen
Geschäfte willig besorgt, wird auf Johanni in
Dienst gesucht: neue Waldstraße 48 im untern
Stock.

* Nach **Nastatt** wird ein gesetztes, rein-
liches und zuverlässiges Mädchen zu einem
Kinde gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 31 a
im dritten Stock.

* 3.1. Eine zuverlässige Person, welche die
Pflege kleiner Kinder versteht, wird auf das
Ziel Johanni gesucht; guter Lohn und freund-
liche Behandlung werden zugesichert. Näheres
Sophienstraße 27 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig
kochen kann und sich den häuslichen Geschäften
willig unterzieht, wird nach Pforzheim auf
nächstes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 121
im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann,
findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen,
waschen und putzen kann, findet auf nächstes
Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

* Auf nächstes Ziel wird ein Zimmermäd-
chen gesucht, welches gut nähen und bügeln
kann und sich den häuslichen Geschäften unter-
zieht. Näheres Herrenstraße 13.

* Ein braves, gewandtes Mädchen, welches
vollständig kochen kann, wird auf nächstes Ziel
in Dienst gesucht: Adlerstraße 36.

* Ein braves, williges Mädchen, welches
einem Haushalt vorstehen kann und Liebe zu
Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Nä-
heres Ecke der Langen- und Adlerstraße 113
im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen,
sowie sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen
kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Nä-
heres Zähringerstraße 61 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich ko-
chen kann und sich willig allen häuslichen Ge-
schäften unterzieht, findet eine Stelle. Näheres
Erbprinzenstraße 13 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bür-
gerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten
vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine
Stelle. Näheres Langestraße 48 im 2. Stock.

* Auf Johanni werden 2 brave Mädchen
mit guten Zeugnissen gesucht: 1) eine Köchin,
welche gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten
besorgt; 2) ein Zimmermädchen welches nähen
bügeln und waschen kann, sowie Liebe zu Kindern
hat. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4 im
Laden.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen
kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle.
Näheres Waldstraße 63 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen in eine Wirthschaft gesucht, welches etwas Serviren versteht und sich auch noch häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches sehr schön nähen, bügeln und Kleider machen kann, auch schon in einem öffentlichen Geschäft servirt, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen etwas nähen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, sowie den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 15.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon längere Zeit hier ist, von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, schön nähen und bügeln kann und überhaupt alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 211 B im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein anständiges, fleißiges und braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf Johanni hier oder auswärts als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Karlsstraße 45 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Waldhornstraße 30 im untern Stock.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 10 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 23 im 3. Stock rechts.

* Zwei Mädchen, welche selbstständig einer Küche vorstehen können, suchen wegen Abreise ihrer Herrschaften bis Johanni ähnliche Stellen. Eine derselben würde sich auch als Jungfer placiren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

* Ein Kapital von 200 bis 300 fl gegen Obligation in Gütern von über 600 fl. und pünktlicher Zinszahlung wird aufzunehmen gesucht. Anerbieten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 129 parterre.

Siebmacher-Gesellen.

Gute Drahtarbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

München, im Juni 1869.
J. L. Kaltenecker & Sohn,
Hof-Draht- und Siebwaaren-Fabrikant.

Köchin-Gesuch.

* Es wird zur Ausbülfe über die Messe eine gewandte Köchin gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 22.

Ein Kindsmädchen

wird sogleich zur Versorgung eines Kindes gesucht. Anmeldungen Hirschstraße 40 im 3. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche, der gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 19 im Laden.

Stellenanträge.

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Kronenstraße 50 im Laden.

Eine tüchtige Kleidermacherin wird nebst freier Station und hohem Salair für ein feines Geschäft in einem Bade zu engagiren gesucht. Franco-Offerten unter P. L. 799 sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. zu richten.

*2.2. Ein in seinem Fache durchaus gewandter

Diener

von gesetztem Alter, der sich sowohl über tüchtige Leistungen als auch über Moralität mit besonders guten Zeugnissen auszuweisen im Stande ist, findet bei einer Herrschaft auf 1. Juli oder 1. September eine Stelle. Anmeldung: Kriegsstraße 23 zwischen 2 und 3 Uhr.

Beschäftigungs-Anträge.

2.1. Ein junges Mädchen findet dauernde Beschäftigung in dem Parfümeriegeschäft von F. Wolff & Sohn.

* Mädchen, welche im Weisnähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: Ecke der Erbprinzen- und Kleinen Herrenstraße im Laden

Stellegesuch als Bonne.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie und zuverlässigen Charakters sucht sogleich eine Stelle als Bonne. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

*3.3. Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen versehen, sucht in einem größeren Handlungsgeschäfte eine Lehrstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein militärfreier Mann, welcher längere Zeit als Pferdewärter hier angestellt war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine ähnliche oder sonst passende Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 20 im vierten Stock.

3.1. Ein mit Buchführung und Correspondenz vertrauter Mann sucht Placement; derselbe sieht mehr auf dauernde Stellung als hohes Salair. Gefällige Offerten unter Chiffre J. 1000 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellegesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln, fristren und serviren kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder bei Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen sucht im Waschen, Putzen und sonstigen Arbeiten Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 217 rechts parterre. Auch ist daselbst ein eiserner Kochherd zu verkaufen, Preisangabe 25 fl.

Verloren.

* Verloren wurde letzten Sonntag in der Goldenen Waage ein goldenes Medaillon mit Bild eines Frauenzimmers. Der Finder erhält 3 fl. Belohnung. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Letzten Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege zum Thiergarten ein goldener Uhrenschlüssel mit daranhängendem Kettchen verloren. Man bittet den Finder, denselben gegen Belohnung vorderer Zirkel 15 im zweiten Stock abzugeben.

Diejenige Person, welche am Mittwoch den 26. Mai, Abends, in der katholischen Kirche einen grünseidenen Sonnenschirm mitnahm, wird aufgefordert, denselben bei Mesner Zirkel abzugeben, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden. — Auch wurde am hl. Frohnleichnamstag ein Hut verwechselt, welcher beim Mesner umgetauscht werden kann. — Ebenso sind einige Schirme, eine Brille und ein Geldbeutel bei demselben aufbewahrt.

Vermisster Regenschirm.

2.2. Ein neuer, braunseidener Regenschirm mit rundem, hölzernem Griff ist irgendwo stehen geblieben. Man bittet, denselben gütigst Langestraße 153 abgeben zu wollen.

Karlsruhe. Wohnhäuser

verschiedener Größe (darunter mit Stallung und Gärten), theils in den schönsten Stadttheilen, theils in den geeignetsten Geschäftslagen, für Ladengeschäft, Wirthschaft, Brauerei, Fabrik u. s. w. sind aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße 79
(täglich von 11-1 und von 3-4 Uhr).

2.1. Mehrere Delfässer, zu Regensässern geeignet, sind zu verkaufen bei F. Wolff & Sohn, Langestraße 104.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: zwei schöne blühende Cactus-Bäume von Mannshöhe in Kübeln. Näheres Leopoldstraße im Schlachthaus.

* Wegen Mangel an Platz ist ein großer Küchenkasten billig zu verkaufen Stephaniensstraße 11.

* Ein rothes Blüsch-Kanapee nebst 6 Stück Sesseln, 2 Trabourts, 1 sogenannter Saukopf-Ofen, sowie 8 Stück kleine Fahnen sind zum billigsten Preis zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 64.

Verkaufsanzeigen.

* Ein eiserner **Serd** ist zu verkaufen: Sophienstraße 39 im vierten Stock.

* Es ist für eine größere Pfeisensammlung oder in einen Gasthof für Schlüssel ein großer, verschließbarer **Schrank**, die Thüre mit einem schönen gestickten Bilde unter Glas zu verkaufen: Jähringerstraße 61 im Seitenbau.

Spezerei-Geschäft zu vermieten.

2.2. Ein in bester Lage und gutem Gang befindliches Spezerei-Geschäft ist wegen Krankheit des Besitzers zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zither-Unterrichtgesuch.

Gegen Honorar wird Gelegenheit zur weitem Ausbildung im Zitherspielen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einer französischen Stunde wird ein Teilnehmer, der schon etwas in dieser Sprache vorgerückt ist, gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 123 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische saftige Orangen und Citronen empfiehlt **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

3.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffenes

Selterfer, Emser Kränchen, Friedrichshaller, Saidschüger und Bilnaer Bitterwasser, frisches Langenbrücker Schwefel-, Rippoldsauer, 4 Quellen, Griesbacher, Petersthaler, 3 Quellen, Petersthaler Magnesia, Fachinger, Freiersbacher Wasser

in Bouteillen und Krügen, Antogaster, Schwabacher, Weisbacher, Kissinger Rakocz, Homburger, Mergentheimer, Marienbader + Brunnen, Adelheidquelle, Krankenheiliger Jod-Soda- und Schwefel, Pyrmonter, Wildunger, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Sulzmatte Wasser, sowie frisches künstliches Soda- und Selterwasser und Sodawasser in Syphons &c.

Anzeige.

* Die erwartete Sendung **Chokolade** von Ph. Suchard in Neuchâtel ist eingetroffen, welches empfehlend anzeigt

Wilh. Becker, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

* Frischgeschossenen **Edelhirsch** empfiehlt

L. Pfefferle, Spitalstraße 45.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

wieder eingetroffene **frische Matjes-Säringe** im Detail wie in $\frac{1}{16}$ u. $\frac{1}{8}$ Tönnchen, — **frisch ger. Winterheinfachs**, — **ger. Bückinge zum Nobessen**, **frische russ. mar. Sardellen, Sardines** in Del, holl. und franz. Sardellen in Salz, auch **frische Kräuter: Anchovis** in 1 Pfund-Fäßchen (billig), **ächt russ. Caviar**, feine Würste und Käse &c.

Die **Bäckerei**

und das

Mehl-Lager

von

L. Strauß,

Kronenstraße 15,

empfehlen

	per Pfund.
das allerfeinste Mehl	7 fr.
feinstes Kunstmehl Nr. 0	6 1/2 fr.
" " " 1	6 fr.
" " " 2	5 1/2 fr.
" " " 3	4 1/2 fr.

Alle Sorten sind von anerkannter vorzüglicher Qualität. Bei Abnahme von 1 Centner oder Saß à 2 Centner entsprechend billiger.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

seinen **Fromage de Brie, de Roquefort etc.** und vorzüglichen **Reuchner Rahm: wie Limburger Käse.**

Stearin- u. Clavierkerzen, Wagenlichter, ächte venetianische Seife, Kern-, Talg-, Balmöl- und Harzseifen

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Eisenmennig in Del, sowie sämtliche Delfarben in allen Sorten empfiehlt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

4.4. **Crinolinen**,

bestens sortirt, empfiehlt billigt **C. W. Keller**, Ludwigsplatz 55b.

Mit vielem Vergnügen nehme ich Veranlassung, Ihnen zu berichten, daß auch ich den mannigfachen Anerkennungen, welcher Ihr so **vortrefflicher Saarbalsam** von Dr. **Wakeron** in London wegen seiner Wirksamkeit gefunden, beipflichten muß, denn schon nach dem Gebrauch von einer Büchse sind die kahlen Stellen auf meinem Kopfe wieder mit jungen Haaren bewachsen, und ersuche Ew. Wohlgeb. um nochmalige Zusendung von 2 Büchsen à 2 fl. und belieben den Betrag durch Postvorschuß zu erheben.

Deutwang, Oberamt Sigmaringen, den 23. April 1869.

Baptist Enderle, Kronenwirth. Dr. **Wakeron's Saarbalsam** ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im **Generaldepot** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19.

Feinste Qualität **Waizenstärke**

und

Waschblau

empfehlen

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Ph. J. Steinhäuser, Langestraße 122, unweit dem Römischen Kaiser, empfiehlt sein wohlaffortirtes **Cigarren-, Tapeten- und Rouleaux-Lager.**

3.2. **Billigste Preise. Reelle Bedienung.**

Heinrich Köninger, Glaser, 13 Erbprinzenstraße 13, übernimmt jede Art in sein Fach einschlagende Reparaturen, Spiegel und Bilder werden eingerahmt, abgestandene Goldrahmen nach dem neuesten Dessin gegen billigen Preis restaurirt; Proben sind zur Ansicht aufgestellt.

Billig! Billige Sendung Briefmarken

wieder angekommen bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.

Handschuhwascherei u. Färberei.

2.1. Langestraße 62 werden Glace- und Militärhandschuhe sehr schön gewaschen, sowie in allen Farben gefärbt. Seidene und wollene Kleider, Lächer &c. werden schnell und schön gewaschen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

24 fl. Meinen Kunden,
 sowie **Rauchern** hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich Verhältnisse halber meine so beliebten superfeinen **Flor America-Cigarren** (in Original-Blechbüchsen à 250 Stück) pro Mille 24 fl., sowie **hochfeine Havana la Preciosa** (jede in Staniolhülle) pro Mille 36 fl. verkaufe. Die wirklich ausgezeichnete Qualität und billigste Preise dieser **Marken** ist so allseitig anerkannt, daß ich zu deren Empfehlung nichts weiter beizufügen habe. **Probe-Originalkisten** à 250 Stück sende **spesenfrei u. franco**, wenn mir der Betrag gesandt oder Nachnahme gestattet wird.
Leipzig — **Bamberger Hof.**
A. Friedrich.

Empfehlung.
 64. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeiten angenommen; Schuhe und Stiefel werden gut und billig gefohlt und gefleckt. Auch wird neue Arbeit auf das Maas angenommen.
K. Maier, Bahnhofstraße 13, im Borderhaus in den Mansarden.

*** Brauerci**
Bornhäuser
 (vormals Eisele).
 Heute, Donnerstag den 3. Juni, Abends 7 Uhr,
 Musikalische
Abendunterhaltung
 vom
 Septett des 2. Dragonerregiments.
Eintritt frei.

Rudolph's Ortslexikon
 von **Deutschland,**
 sowie der ganzen ungarischen Monarchie und aller unter Oesterreichs und Preußens Botmäßigkeit stehenden nichtdeutschen Länder, enthaltend: alle Städte, Flecken, Dörfer, Kirchspiele, Schlösser, Rittergüter, Burgen, Bergwerke, Fabriken, Weiler, Höfe, Ruinen u. c. 2 Bände, beendet 1868. 334 Bogen liefern wir, soweit der Vorrath reicht, zu 9 fl., statt des Ladenpreises von 33 fl. 15 kr.
A. Geßner'sche Buchhandlung.

Dankfagung.
 Ich fühle mich verpflichtet der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck für die mir durch ihren General-Agenten, Herrn **Wilhelm Hofmann** dahier, geleistete prompte Zahlung, der in Folge Ablebens meines lieben Mannes fällig gewordenen Versicherungssumme, öffentlich meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.
 Karlsruhe, den 1. Juni 1869.
Sophie Meyer.

Wein-Verkauf.
 — Reingehaltener, alter Wein, welcher sich auch zu **Fischwein** eignet, wird zu 15 fr. die Maas von 15 Maas an abgegeben. Per Dhm billiger. Näheres Herrenstraße 17.

Todesanzeige.
 * Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß heute den 2. Juni, frühe 7 Uhr, unser unvergeßlicher Vater, **Engelhard Strähle**, in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.
 Die Beerdigung findet Freitag Morgens 9 Uhr statt.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager, **Ludwig Kraut**, Posamentier, nach langen und schweren Leiden heute Morgen halb 4 Uhr im Alter von 34 Jahren Gott ergeben und sanft entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Abends 6 Uhr statt.
 Trauerhaus: Jähringerstraße 27.
 Im Namen der trauernden Gattin nebst 2 unmündigen Kindern:
Karl Kraut, Tapezier.
 Karlsruhe, den 2. Juni 1869.

Todesanzeige.
 * Unsern Freunden widmen wir die Trauernachricht, daß unsere liebe Mutter, die Wittwe des Großh. Hauptmanns **Karl Feiberr von Fischer**, Mathilde, geb. **Thilo**, heute Abend 8 Uhr nach langer Krankheit ihren schweren Leiden erlegen ist.
 Karlsruhe, den 1. Juni 1869.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.
 * Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden theuern Gatten, Vater Schwiegervater und Großvater, **Joseph Feder**, Stein-drucker, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten, tiefgefühlten Dank aus.
 Die Hinterbliebenen.

Einladung.
 * Die hiesigen Buchbindergehülfsen und Galanteriearbeiter sind freundlich eingeladen, Montag den 7. d. M., Abends 8 Uhr, im hinteren Lokale der Brauerei **D. Speck**, Karlsstraße, zahlreich zu erscheinen wegen einer Besprechung um Anschluß eines Zweigvereins an den internationalen Verein für Buchbinder, Portefeuille- und Cartonagearbeiter.
Mehrere Kollegen.

Pariser Schmuck:
 Broschen, Ohrringe, Ketten, Medaillons, Nadeln u. empfehlen
 12.8. **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Corsetten
 nach guten Mustern, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt
 billigst
Ferdinand Strauss,
 Ecke der Adler- und Langenstraße 113.

Schuh- u. Stiefel-Magazin.
 Durch neue Zusendungen in allen Sorten **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen** und **Stiefeln** in Lasting, grau, braun und schwarz, Wachs-, Kitt- und Lackleder ist mein Lager wieder auf's Beste ausgestattet und sichere bei **elegantester und solidester Arbeit** die **billigsten Preise** zu.
Kinderschuhe in Leder à 24 kr. das Paar.
Wilh. Kölig, Langenstraße 175.
 Reparaturen werden prompt besorgt. 3.1.

12.1. International-Lehrinstitut.
 Erziehungs-Anstalt mit Unterricht in allen Fächern: 1^o. Gründliche Erlernung der lebenden Sprachen, deutsch, französisch und englisch, mit oder ohne Latein. — 2^o. **Handelsschule**, doppelte Buchhaltung, Correspondenz in den drei Sprachen etc. — 3^o. **Beständige Vorbereitung** für den **einjährigen Militärdienst** (von ihren 24 Candidaten haben schon 22 dieses Examen in Karlsruhe und Speyer bestanden), **Portefeuillefähdriche**, das **Polytechnikum**, die **Post** etc. — **Pensionat** mit strenger Disciplin. — Näheres bei der Direction in **Bruchsal** (Baden.)



Im Verlage der **W. Gasper'schen** Hofbuchdruckerei ist so eben erschienen und durch **H. Bielefeld's** Hofbuchhandlung zu beziehen:

Antwort

Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden
auf die
Offenburger Adresse.

Gedenkblatt. Groß Folio in Farbendruck.
Preis 15 fr.

Der Reinertrag ist zum Besten der unter dem Protectorat Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin stehenden Wohlthätigkeits-Anstalten bestimmt.

Zurückgesetzt.

Nachstehende Artikel habe ich zum **Ausverkauf** bestimmt und zurückgesetzt:

- Anschließende wollene Paletots à 2 bis 4 fl.
- Weite wollene Paletots à 2 bis 4 fl.
- Rad in Wolle und Halbwolle 2 bis 4 fl.
- Eine Parthie Barege, **Das Kleid** 1 fl. 30 fr.
- Eine Parthie desgleichen, **Das Kleid** 2 fl. 15 fr.
- Eine Parthie Sommerstoffe, meist einfarbige, **Das Kleid** à 3 fl., 3 fl. 30 fr., 4 fl., 4 fl. 30 fr. bis 5 fl.
- Eine Parthie Sommer-Chales von 2 fl. an.

A. J. Dreyfuss,

175 Langestraße.

2.1.

Circus Antony & Schumann.

Heute, Donnerstag den 3. Juni,
Große brillante Vorstellung
in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.
Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:
Logenplatz 1 fl. 45 fr., Sperrsiß 1 fl., erster Platz 36 fr., zweiter Platz 24 fr., dritter Platz 12 fr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 fr., ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.
Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.
Antony & Schumann, Direktoren.

Circus Antony & Schumann.

Die unterzeichnete Direktion erlaubt sich, ein hochverehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß das Mitbringen von Hunden in die Vorstellungen strengstens untersagt ist.
Hochachtungsvoll
Antony & Schumann.

Bierbrauerei Kilber (früher Neble).

Heute, Donnerstag den 3. Juni,

CONCERT

der schwedischen Coloratur-Sängerin Fräulein **Svendson** und des Pianisten **Sauvlet.**
Anfang 8 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Cäcilien-Verein.

2.1. Der wegen des schlechten Wetters seither verschobene Vereinsausflug findet bei günstiger Witterung Sonntag den 6. d. M. statt. Abfahrt 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags nach Ettlingen.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Constantia.

Wir benachrichtigen hiemit unsere Gesellschaftsmitglieder von dem schnellen Hinscheiden unseres lieben Vorstandsmitgliedes **Friedrich Keederle**, erzbischöflicher Baumeister und Vorstand des katholischen Kirchenbauamtes.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend um 5 Uhr statt, wozu unsere Mitglieder und Freunde um zahlreiches Erscheinen gebeten werden.

Trauerhaus: Sophienstraße 39.

Das Comite.

Katholischer Gesellenverein.

Donnerstag den 3. Juni, Abends 5 Uhr, findet die Beerdigung unseres Ehrenmitgliedes **Herrn Friedrich Keederle**, erzbischöflicher Baumeister, statt, wozu hiemit einladet

Der Vorstand.

Trauerhaus: Sophienstraße 39.



Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 2. Juni 1869.)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Entschlieung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. Mai d. J. Nr. 362 gnädigst geruht: den Oberhofgerichts-Bizelanzler **Freiherrn Karl Friedrich von Stöckern** auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Kreis- und Hofgerichts-Direktor **Edwin Benschler** zu Mannheim zum Oberhofgerichts-Bizelanzler, den Oberhofgerichtsrath **Ludwig Stempf** zum Kreis- und Hofgerichts-Direktor in Mannheim und den Kreisgerichtsrath **Friedrich Dittendorf** in Offenburg zum Oberhofgerichtsrath zu ernennen.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 4. Juni, Vormittags 8 Uhr,

Strafkammer.

J. A. S. gegen Heinrich Stecher, früher Locomotivführer in Karlsruhe, wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Hödele, Landwirth von Dürrenbüsch, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Keller, Lehrer von Lügelsachsen, wegen Fälschung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Peter Kämmerer, Schlosser von Weikersheim, wegen Diebstahls.

Samstag den 5. Juni, Vormittags 8 Uhr,

Civilkammer.

Sterbefalls-Anzeige.

1. Juni **Freifrau Mathilde von Fischer**, alt 49 Jahre, Wittwe des Hauptmanns **Freiherr von Fischer**.
2. **Ludwig Kraut**, Posamentier, ein **Chemann**, alt 34 Jahre.
2. **Engelhard Sträble**, pensionirter **Wachtmeister**, ein **Chemann** alt 44 Jahre.